

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 8 (1932)

Artikel: Thurgauische Familienwappen
Autor: Rickenmann, J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-699776>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

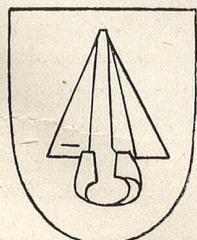
Thurgauische Familienwappen

von DR. J. RICKENMANN, FRAUENFELD

Ueber die Gründe und die Absichten, die zur Veröffentlichung einer Anzahl gutbeglaubigter, alter thurgauischer Familienwappen geführt haben, ist in einem längeren Vorwort zur ersten Wappenserie im letzjährigen Jahrbuch bereits die Rede gewesen. Ebendort sind auch gewisse Elemente der Heraldik besprochen, mit denen sich Wappenliebhaber und Sammler zu ihrem Vorteil vertraut machen, und der thurgauische Zweig am mächtigen Baum der Heraldik ist einer besonderen Betrachtung gewürdigt worden. Für die Fortsetzung gelten die gleichen Richtlinien; die früher genannten Quellen, Siegel des thurg. Staatsarchives, gemalte Scheiben des thurg. Histor. Museums und einzelne alte Wappensammlungen haben im wesentlichen auch das diesjährige Material gespendet.

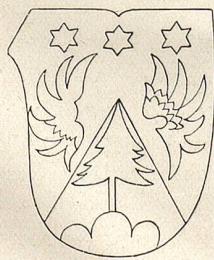
Leider hat unser Appell an den Sammeleifer von Privatleuten, die etwa in unserm Heimatkanton zerstreute Wappen beachten und durch gelegentliche Aufzeichnung zu unserer Kenntnis bringen könnten, nur geringen Erfolg gehabt. Einige wenige Mitteilungen sind an uns gelangt; es bleibt zu wünschen, dass deren Zustrom sich verstärke; denn zweifellos ist auf Denkmälern, Glasscheiben, an Bauwerken und in Privatbesitz noch manches Symbol der Altvorden erhalten geblieben, ohne der Öffentlichkeit bis jetzt bekannt zu sein.

Unsere diesjährige Ernte sind die folgenden fünfzig Familienzeichen.



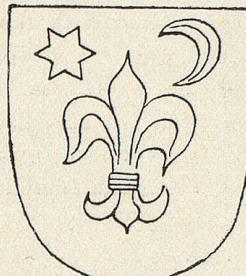
Albrecht

Adam Albrecht, Richter zu Niederbussnang, 1591. Sch.: In Rot aufrechte silberne Pflugschar. Gerichtsscheibe v. Niederbussnang im Thurg. Hist. Museum, Frauenfeld.



Angehrn

Angehr(n) von Muolen oder Salmsach. Sch.: Von Blau, worin oben 3 wagrechte gold. Sterne und rechts und links je ein goldener Flügel, silberne Spitze, belegt mit grüner Tanne auf grünem Dreiberg. Hz.: Auf goldener Helmkrone 3 Strausenfedern, eine silberne zw. zwei blauen. Hd.: Blau-Silber. Gemaltes Wappen in Privatbesitz, auf 1475 zurückgeführt und durch Siegel Abt Bedas von St. Gallen (1768), der aus der Familie Angehrn v. Hagenwil stammte, bestätigt. Bürgerarchiv Bischofszell, Nr. 940.



Bachmann

Ulrich Bachmann, Ammann z. Niederbussnang, 1591. Sch.: In Blau goldene Lilie, im rechten Obereck goldener Stern, im linken Obereck goldener linker Mond. Gerichtsscheibe von Niederbussnang im Thurg. Hist. Museum Frauenfeld



Benker

Balthasar Benker, Schultheiss v. Diessenhofen, 1600 und 1607. Sch.: Spitzhaken; darüber Pentagramm (Pentalpha). Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Katharinental, Nr. 903. Ebenso mehrere Originalsiegel im Thurg. Hist. Museum Frauenfeld und ein Briefpetschaft von Pfr. Benker, Diessenhofen 1799.

Das Manuskript Gatschet (Stadtbibl. Bern) gibt in Blau auf grünem Dreiberg silbernes Pentagramm.

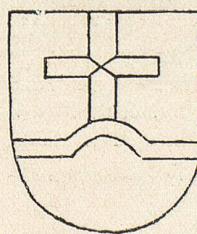
Bridler

Heinrich Bridler, Stiftsammann zu Bischofszell, 1595. Sch.: Rebe mit Traube. Hz.: Schildbild. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Fischingen, Nr. 1260. Die Wappentafel auf der Bürgerstube Bischofszell (1595) zeigt als Bridler-Wappen: In Gold auf grünem Dreiberg grüne zweiblättrige Rebe mit fünf Trauben.



Buchmann

Jost Buchmann, Vogt zu Bischofszell, 1577. Sch.: Strausenvogel auf Buch. Hz.: Strausenkopf. Urkundensiegel im Stadtarchiv Bischofszell, Nr. 712 u. 758.



Heinrich Buchmann v. Tägerschen, Vogt zu Tobel, 1516. Sch.: Ueber gewelltem Sparren ein Kreuz. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Tobel, Nr. 340.



Etter

Hans Etter, Vogt zu Harenwilen, 1589, Sch.: Querer Fisch. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Meersburg, Nr. 1173. Ebenso Hans Ulr. Etter, Bürgermeister zu Müllheim 1754. Petschaft im Bürgerarchiv Weinfelden. Manuskr.

Gatschet (Stadtbibl. Bern) zeigt in Silber über grünem Dreiberg einen blauen Fisch nach links. Jakob Etter, Ammann zu Birwinken, 1583. Sch.: Querer Fisch; darüber horizontaler Zweig. Siegelabgüsse im Thurg. Histor. Museum, Frauenfeld.



Hans Etter, Landrichter zu Birwinken, 1618. Sch.: Aufrechtes Pflänzchen, überhöht von 2 Sternen und querem Fisch. Hz.: Engelputte. Siegel im Thurg. Kantons-

archiv, Abt. Münsterlingen, Nr. 628. Dasselbe Siegel, doch mit schrägem Pflänzchen und Halbflug, belegt mit Schildbild, als Hz. führte Joh. Ulr. Etter, Vogt zu Happerswil 1692. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Meersburg, Sch. XII.

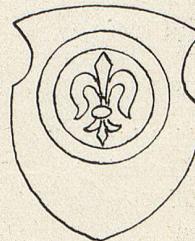
Gebhart

Heinrich Gebhart, Weibel zu Nieder-Herten, 1792. Sch.: Pflugschar, begleitet von zwei Sternen. Wappen auf Ofenkachel im Thurg. Histor. Museum, Frauenfeld.



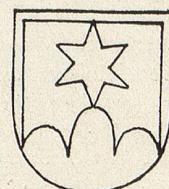
Gensler

Hans Gensler, Vogt zu Ermatingen, 1567. Sch.: Schlüssel, beseitet von 2 Ringen. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Meersburg, Nr. 1030.



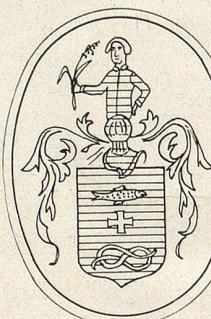
Gilg

Conrad Gilg, Ammann zu Salenstein, 1550. Sch.: Lilie in Ring. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Meersburg, Nr. 874. Ein Siegel des Jörg Gilg, Bürgermeister zu Salenstein (Anfang des 18. Jahrh.) im Bürgerarchiv Weinfelden zeigt halbe obere Lilie.



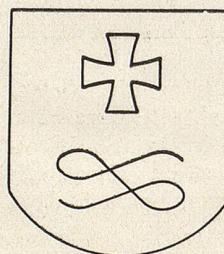
Grossmann

Wilhelm Grossmann, Ammann zu Tannegg, 1457. Sch.: Auf Dreiberg ein Stern. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Fischingen, Nr. 284.



Häberlin

Joh. Georg Häberle, Gerichtsvogt von Griesenberg, 1765. Sch.: In Rot über grünem Dreiberg silberne Schleife u. silbernes Kreuzlein; darüber goldener Fisch. Hz.: Wachsender Mann (blauer Rock m. schwarzen Aufschlägen und schwarzer Mütze), blaue Aehre haltend. Urkundensiegel im Staatsarchiv Zürich u. Farben nach einer gemalten Scheibe des Hans Ulrich Häberlin in Bürglen, 1866. Ulrich Häberlin, Vogt zu Berg, 1626. Sch.: Klein. Tatzenkreuz darunter offene Schlinge. Urkundensiegel auf der Stadtbibliothek St. Gallen. Ein Lacksiegel d. Johannes Häberling, Hauptmann in Muren 1706 im Zürcher Staatsarchiv zeigt noch Dreiberg unter Schleife und Kreuzlein.



Hoffmann

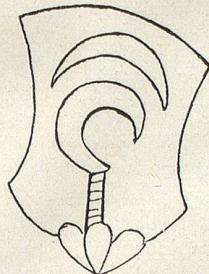
Hans Hoffmann, Weibel in Kefikon und Pfleger der Kirche Gachnang, 1636. Sch.: In Blau gestürzte silberne Pflugschar, darüber goldener Stern. Hz.: Zwei gold-blau übereck geteilte Hörner, dazwischen goldener Stern. Hd. Blau-golden. Gemalte Scheibe im Thurg. Histor. Museum, Frauenfeld.





Högger

Sebastian Högger, Obervogt zu Bürglen, 1696. Sch.: Vogel a. Dreiberg. Hz.: Vogel auf Wulst. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Fischingen, Nr. 1737.



Hd.: Blau-golden. Gemalte Scheibe im Thurg. Histor. Museum.

Horber

Conrad Horber (Harwer) Pfleger der Kirche Gachnang, 1636. Sch.: In Blau auf grünem Dreiberg silberne Sichel, überhöht von sinkendem goldenem Mond. Hz.: Blauer Halbflug, belegt mit Sichel und Mond.



Adler auf Ast mit Kleeblatt im Schnabel. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Paradies, Nr. 60.

Erhard Huber, Schulteiss von Diessenhofen, 1730. Sch.: Ueber sinkendem Mond wachsender Greif, rechts von Stern begleitet. Hz.: Schildbild.

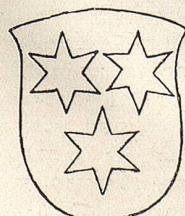
Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Paradies, Nr. 125.



Huber

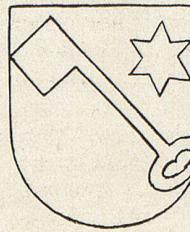
Rudolf Huber, Frauenfeld, 1411. Sch.: Hahnenfuss. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Tänikon, Nr. 196.

Heinrich Huber, Notar u. Stadtschreiber, Dissenhofen, 1513. Sch.: Adler auf Ast mit Kleeblatt im Schnabel. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Paradies, Nr. 60.



Jung

Lütfried Jung v. Bischofszell, 1542. Sch.: 3 Sterne in Stellung 2:1. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Bischofszell, Nr. 597. Ebenso siegelt Rudolf Jung, Prediger zu Bischofszell, 1552. Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Meersburg, Nr. 897.



Keller

Bernhard Keller, Vogt zu Spiegelberg 1572. Sch.: Steinbock. Hz.: Wachsender Vogel mit Flug. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Fischingen, Nr. 1059. Michel Keller, Vogt zu Spiegelberg, 1451. Sch.: Schlüssel; im linken Obereck ein Stern. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Fischingen Nr. 269.

Susanna Keller, Frau des Hans Konr. Vollenweider, Schulmeister zu Märwil, 1711. Sch.: In Rot gelbes unteres Mühlrad, belegt mit aufrechtem gelbem Schlüssel. Hz.: Wachsender rotgekl. gelbgegürterter Mann, in der Rechten g. Schlüssel haltend. Rundscheibe im Thurg. Histor. Museum, Frauenfeld. Hans Keller von Frauenfeld, 1592. Sch.: In Gold schwarzes Beil. Wappen auf der Schützentafel in der Kronenstube Frauenfeld.



Kesselring

Thomas Kesselring, Vogt zu Bussnang, 1591. Sch.: In Gold schwarzer Keselring. Gerichtsscheibe v. Niederbussnang im Thurg. Histor. Museum, Frauenfeld.



Thomas Kesselring, Vogt zu Liebenfels, 1575. Sch.: Ueber Dreiberg aufwärts gebogener Kesselring, Ring umfassend. Hz.: Abwärts gebogener Kesselring mit kleinerem Ring. Originalsiegel im Thurg. Histor. Museum Frauenfeld.



Thomas Kesselring, von Frauenfeld, 1542. Sch.: Ueber Dreiberg Ring, worüber aufwärts gebogener Kesselring. Siegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Bischofszell, Nr. 598.

Seit 1598 führt die Familie das heute gültige neuere Wappen: In Schwarz aufrechter goldener Leu, goldenen Kesselring in den Vorderpranken. Hz.: Schildbild, Leu wachsend. Hd.: Schwarz-golden. Figurenscheibe im Thurg. Histor. Museum, Frauenfeld. Ebenso Siegel des Kilian Kesselring zu Bussnang, 1626. Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Kreuzlingen, Nr. 1148.



Kihm

Hans Konrad Kym, Ammann u. Hauptmann zu Ermatingen, 1665. Sch.: Steigender Löwe, Kugel haltend. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Meersburg, Nr. 1480.



Len

Hans Löw v. Diesenhofen, 1473. Sch.: Springender Löwe. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Katharinental, No. 665.

schofszell, 1576, weist ebenfalls in Schild und Helmzier den Mohrenrumpf. Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Bischofszell, Nr. 707.

Mötteli

Elsbeth Mötteli, Frau des Thomas Kesselring, Weinfelden, 1598. Sch.: In Gold auf rotem Dreiberg schwarzer Rabe. Hz.: Schildbild auf rotem Dreiberg. Hd.: Schwarz-golden. Figurenscheibe im Thurg. Histor. Museum, Frauenfeld. Ebenso: Jos. Mötteler 1591 auf Gerichtsscheibe von Niederbussnang im Thurg. Histor. Museum.



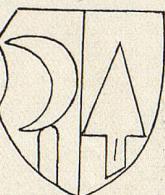
Müller

Hans Jakob Müller, Ammann zu Tägerwilen, 1685. Sch.: Steigender Leu, Mühlrad in d. Vorderpranken. Hz.: Wachsender Mann mit Hellebarde. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Meersburg, Sch. XII.



Hans Adam Müller, Frauenfeld 1752. Sch.: In Gelb auf grünem Dreiberg roter Hahn, schwarzes halbes Mühlrad tragend. Frauenfelder Gesangsordnung, wo das gemalte Wappen, Hahn nach rechts oder links blickend, vielfach belegt ist.

Joh. Melchior Müller, 1748; Hans Ulr. Müller, 1752; Bernhard Müller, Chirurg, 1752. Ein Siegel des Caspar Müller, Schultheiss zu Frauenfeld, 1632, zeigt ebenfalls Hahn auf Dreiberg, ganzes Mühlrad tragend, und als Hz. Hahnenkopf. Thurg. Kantonsarchiv. Abt. Fischingen Nr. 1488.



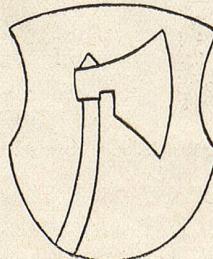
Marti

Jörg Martin, Ammann zu Ermatingen, 1543 u. 1550. Sch.: Gespalten, rechts Sichel, links aufrechte Pflugschar. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv. Abt. Meersburg, Nr. 844 und Abt. Kreuzlingen, Nr. 857



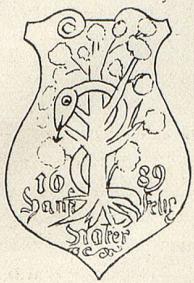
Mörikofer

Hans Heinrich Mörikofer, Schlossprocurator, Frauenfeld, 1726. Sch.: In Gold Mohrenbüste (Rotes Wams mit weissen Aufschlägen, schwarz-weißer Binde und weisser Feder). Zahlreiche Mitglieder der Frauenfelder Familie Mörikofer haben sich mit diesem Wappen in farbiger Ausführung in die 1702 angefangene Frauenfelder Gesangsordnung eingetragen, so: Hans Heinr. Mörikofer, Bäcker; Adam Mörikofer, Kürschnerei, 1739; Ruppr. Friedr. Mörikofer, med. doct., 1752. Ebenso: Gabriel Mörikofer, Schützenmeister z. Frauenfeld, 1699. Hz.: Schwarz gekl. Mohrenrumpf. Hd.: Schwarz - gold. Scheibe im Thurg. Histor. Museum, Frauenfeld, und ein Siegel d. Hans Christoph Mörikofer zu Bi-



Muralt

Jakob Muralt (Moralt), Landeshauptmann, 1510. Sch.: In Rot goldgestielte Axt. Wappen auf Figurenscheibe im Thurg. Histor. Museum, Frauenfeld.



Nater

Hans Felix Nater, Kurzdorf, 1689.: Sch.: In Rot um grünen Baum silberne Schlange. Wappenschild aus Kirche Kurzdorf, Frauenfeld.



Ruch

Conrad Ruch, Ammann zu Steckborn, 1431. Sch.: Springender Hund. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Feldbach, Nr. 186.

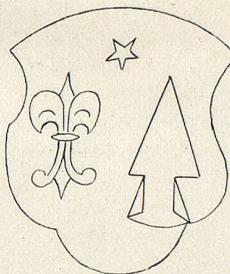
Neuweiler

Gabriel Neuweiler von Frauenfeld, 1749. Sch.: In Blau goldene Lilie, teils auf Dreiberg und mit goldener Krönung. Das Wappen ist in der Frauenfelder Gesangsordnung mehrfach farbig belegt; Träger: Hans Balthasar Neuweiler, Sattler und Hans Heinr. Neuweiler, Chirurg.



Oettli

Kaspar Oettli, Richter zu Niederbussnang, 1591. Sch.: In Rot steigender Otter, silbernen Fisch im Maul. Gerichtsscheibe von Niederbussnang im Thurg. Histor. Museum, Frauenfeld.



Ruckstuhl

H. Ruckstuhl, Braunau 1667. Sch.: Lilie und Pflugschar, darüber fünfstrahl. Stern. Wappen auf einem Kelch in der katholisch. Kapelle Braunau.



Oswald

Hans Oswald, Vogt zu Ermatingen, 1473. Sch.: Vogel auf Zweig. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abteil. Kreuzlingen, Nr. 483.



Rietmann

Heinrich Rietmann, Stadtschreiber zu Bischofszell, 1642. Sch.: Zwischen zwei Sternen in Schildhaupt u. Schildfuss zwei verschränkte Monde. Hz.: Schnepfe zwischen Hörnern. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Meersburg, Nr. 1430.



Bartholome Rietmann in Bischofszell, 1530. Sch.: Auf Dreiberg Stern. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Meersburg, Nr. 1124.

Scherb

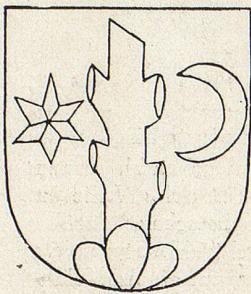
Gedion Scherb, Vogt z. Altenklingen, 1605. Sch.: Aus Wolken abwärts wachsender Arm, zwei Brillengläser haltend. Hz.: Zwischen Flügeln aus Gewölk aufwärts wachsender Arm mit Brille. Siegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Meersburg, Nr. 1244. Dieses Wappen ist durch zahlreiche Siegel der Scherb von Altenklingen, Weinfelden und Bischofszell im Thurg. Kantonsarchiv vertreten, und als Farben gelten: Weisse Wolken, blauer Arm, schwarze Brille; Grund golden. Eine Wappentafel in der Bürgerstube Bischofszell (1735) zeigt in Blau aus weissem Gewölk aufwärts wachsenden roten Arm mit weissen Flügeln, eine weisse Brille haltend; auf einer Tafel im Bürgerspital Bischofszell (1550) sind Flügel und Brille golden.

**Schmid**

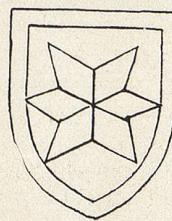
Bernhard (Hermann?) Schmid, Vogt zu Diessenhofen, 1537 und 1538. Sch.: Springender Bock. Hz.: Wachsend. Bock. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Katharinental, Nr. 776 und Paradies, Nr. 76.

**Sturzenegger**

Stephan Sturzenegg, 1371. Sch.: Hirschkopf. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Tobel, Nr. 34. Aehnlich ein Siegel des Johann «Sturtzneg» 1357, im Kathol. Kirchenarchiv Frauenfeld.

**Sprenger**

Hans Sprenger, Richter zu Niederbussnang, 1591. Sch.: In Blau auf grünem Dreiberg stehender gold. Aststumpf, beseitet von goldenem Stern und gold. Mond. Gerichtsscheibe von Niederbussnang im Thurg. Histor. Museum.

**Traber**

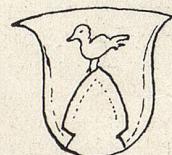
Rudi Traber v. Wängi, 1487. Sch.: Stern. Urkundenkiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Tobel, Nr. 210.

**Stadelmann**

Jörg Stadelmann, Schultheiss zu Diessenhofen, 1596. Sch.: In Triangel Kugel, worauf Kreuz. Auf d. Triangel Stern. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Katharinental, Nr. 884. Ein Originalsiegel desselben

**Trüeb**

Udalricus Trüeb, Arbon. Sch.: Ueber Dreiberg auffliegender Adler. Hz.: Schildbild zwischen Hörnern. Altes Familienpetschaft im Besitz von Pfr. J. Trüeb, Tobel, J. Trüeb, Tobel, Grund des Wappens vermutlich Gold.

**Vogel**

Jakob Vogel, Gerichtsherr zu Zuben, 1556. Sch.: Aufrechte Pflugschar, auf deren Spitze ein Vöglein. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Münsterlingen, Nr. 465.

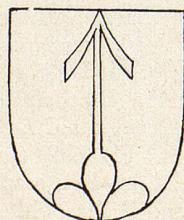
Ebenso Hans Vogel von Altnau, 1535. Siegel im Staatsarchiv Zürich, Griessenberg 130.

Trägers im Thurg. Histor. Museum zeigt über dem Triangel 3 wagrecht liegende Sterne.

Ein Siegel des Georg Stadelmann, Obervogts zu Schlatt, 1665, zeigt Ring in Triangel über Dreiberg, überhöht von drei Sternen. Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Katharinental, Nr. 951; ebenso Siegel Abt. Paradies, Nr. 123, wo Hz. ein Stern.

Stierli

Hans Stierli, Schultheiss von Frauenfeld, 1532. Sch.: Stierkopf mit Bretzel zwischen den Hörnern. Siegel im Bürgerarchiv Frauenfeld. Ein Siegel des gleichen Trägers (1526) zeigt im Schild nur den Stierkopf und die Bretzel als Hz.

**Stolz**

Ulrich Stolz, des Landvogts Weibel, 1491. Schild: Auf Dreiberg Pfeil. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Kreuzlingen, Nr. 547.

**Vogt**

Conrad Vogt, Ammann zu Güttingen, 1515 und 1525. Sch.: Antoniuskreuz. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Meersburg, Nr. 723 und im Stadtarchiv Bischofszell, Nr. 477.



Wahrenberger

Ulrich Wahrenberg, Richter zu Tobel, 1510. Sch.: Ueber Dreiberg Schuh, darüber Stern.

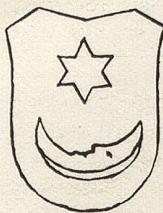
Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Tobel No. 320. Siegel des Felix Wahrenberg, Richter und des Heinrich Wahrenberg.

Ammann zu Tobel, 1481 und 1492, zeigen im Schild ein Beil. Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Tobel, Nr. 179 und Abt. Fichingen, Nr. 494.



Wepfer

Joh. Jak. Wepfer, Statthalter zu Diessenhofen, 1660. Sch.: Gespalten; rechts steigender Leu, links halbe Lilie. Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Katharinental, Nr. 945 und Originalsiegel im Thurg. Histor. Museum Frauenfeld



Wehrli

Wehrli(n), Bischofszell. Sch.: In Rot über steigendem goldenem Mond 3 goldene Sterne (1:2). Wappentafel v. 1735 auf d. Bürgerstube Bischofszell. Ein Petschaftssiegel von 1574 zeigt über steigendem Mond nur einen Stern. Abguss im Thurg. Histor. Museum.



Wuest

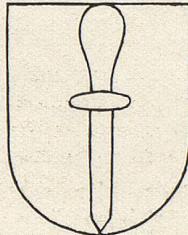
H. Wuest, Kurzdorf, Frauenfeld. Sch.: In Blau über grünem Dreiberg 3 rote Sterne (2:1), worüber schw. Hufeisen.

Wappenschild aus Kirche Kurzdorf v. 1683. Im Wappen des Ezechiel Wuest auf der Schützentafel Frauenfeld von 1592 sind die Sterne golden.



Wellauer

Wellauer, Frauenfeld. Sch.: Auf Berg ein schreitender Löwe, überhöht von zwei Sternen. Hz.: Wachsender Mann mit Pick. Siegelabguss im Thurg. Histor. Museum, Frauenfeld.



Zwinger

Jakob Spiser, gen. Zwinger, Rats herr zu Bischofszell, 1495. Sch.: Jagdstilet (Sau feder). Urkundensiegel im Thurg. Kantonsarchiv, Abt. Pelag. Stift, Nr. 371. Nach schweizer. Geschlechterbuch, Bd. 1, führte Jakob Spiser, gen. Zwinger von Bischofszell 1492 im Wappen: In Rot

linksschräger Schweinsspiess mit weisser Klinge und gelbem Schaft, schwarzem Gefäss und Riemen. Hz.: Roter Mannsrumpf mit schwarzem Jägerhut und umhangendem weisem, schwarzgef. Jagdhorn. Aehnliches Schildbild (doch schwarzen Schaft und goldene Klinge des Spiesses) zeigen die Zwingerwappen der Wappentafeln in der Bürgerstube Bischofszell (1735) und im Bürgerspital Bischofszell (1415).